

Niederschrift

über die 11. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses am Dienstag,
den 01.10.2019, um 15:00 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses (1. Stock, Zi.Nr. 100), Urasstr. 22.

Anwesend:

Vorsitzender

Bisping, Benedikt

Ausschussmitglieder

Deuerlein, Rainer

Maschler, Norbert

Mayer, Christian

Meyer, Harald

Lochner, Gerd

Wartha, Joachim

Kern, Hans

Keller, Frank

Pohl, Adolf

Herrmann, Karl-Heinz

Stellvertreterin

Vogel, Erika

Vertretung für Frau Stadträtin Koch-Schächtele, bis TOP
Ö 6, 16.00 Uhr

Stellvertreter

Ittner, Frank

Vertretung für Herrn Stadtrat Schweikert

Stellvertreterin

Raile, Sabine

Vertretung für Herrn Stadtrat Grand

Ortssprecher

Eschrich, Hermann

Ortssprecherin

Mortler, Astrid

von der Verwaltung

Bleisteiner, Thomas

Hammerlindl, Bernhard

Knauer, Richard

Kurzendörfer, Rainer

Nürnbergger, Annette

Schriftführerin

Sebald, Kerstin

Entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Schweikert, Georg

Grand, Martin

Koch-Schächtele, Susanne

Tiedtke, Andreas, Dr.

Ortssprecher

Hofmann, Dieter

Ott, Sascha

Ortssprecherin

Loos, Carina

von der Verwaltung

Neidl, Elke

Ortsteilsprechender Stadtrat

Felßner, Günther

Ochs, Gerald

Schmidt, Hans

Weber, Manfred

Ortsteilsprechende Stadträtin

Höpfel, Ruth

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Damen und Herren des Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses, die Zuhörer, die Vertreterin der Presse, die Gäste Herrn Dr. Taeger und Herrn Bayerer vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und die Mitglieder der Verwaltung zur 11. Sitzung in diesem Jahr. Die Einladung ist fristgerecht ergangen. Mit dem Inhalt der Tagesordnung besteht Einverständnis. Das Gremium ist beschlussfähig.

Vorsitzender kündigt an, dass der Tagesordnungspunkt Ö 5 abgesetzt wird, da der Bauherr die Anfrage zurückgenommen hat.

Frau Nürnberger weist auf die Berichtigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 17.09.2019 hin und liest den geänderten Beschlussvorschlag vor. Der Beschluss aus der Stadtratssitzung vom 26.09.2019 ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

ÖFFENTLICH

1 Genehmigung der Niederschrift der 10. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses vom 17.09.2019

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Die Niederschrift der 10. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses vom 17.09.2019 wird genehmigt.

Abstimmung:

Ja: 14 Nein: 0

2 Bewirtschaftung und Zukunft des Stadt- und Spitalstiftungswalds

- Herausforderungen durch den Klimawandel: Waldumbau für den Zukunftswald

Nach einem ausführlichen Sachvortrag von Herrn Dr. Taeger vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten kommt es zu einigen Anfragen bzgl. Anbaurisiko, Biotopbaumkonzept und Fördermittel für private Waldbesitzer, die Herr Dr. Taeger ausführlich beantwortet.

Herr Stadtrat Keller befürchtet, dass bei der Bewirtschaftung der Wälder mit den sog. Harvestermaschinen zu große Beschädigungen auftreten.

Herr Dr. Taeger weist darauf hin, dass die Bearbeitung der Waldflächen mit den Harvestermaschinen äußerst vorsichtig durchgeführt wird, um solche Beschädigungen zu vermeiden.

Abstimmung:

3 BV-Nr. 254/19 - Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses und zur Energetischen Sanierung eines Zweifamilienhauses auf dem Grundstück FINr. 478/23 der Gemarkung Veldershof, Schweidnitzer Str. 11

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Einfamilienhauses und zur energetischen Sanierung eines Zweifamilienhauses auf dem Grundstück FINr. 478/23 der Gemarkung Veldershof, Schweidnitzer Str. 11, sowie zu den notwendigen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 1 „Kotzenhof“

- Überschreitung der Baugrenze,
- GFZ 0,8 statt 0,7.

Abstimmung:

Ja: 14 Nein: 0

4 BV-Nr. 256/19 - Antrag auf Isolierte Befreiung zur Errichtung eines Doppelstabmattenzauns auf dem Grundstück FINr. 393/7 der Gemarkung Günthersbühl, Halterweg 11

Nach einer kurzen Erläuterung des Bauvorhabens durch Frau Nürnberger kommt es zu einer Wortmeldung von Herrn Stadtrat Deuerlein.

Er sei der Meinung, dass das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden solle, da ein gepflegter Gitterstabmattenzaun ansehnlicher sei als ein verrotteter Holzlattenzaun. Er wird deshalb dem Beschlussvorschlag der Verwaltung nicht zustimmen.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss versagt das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung eines Doppelstabmattenzauns auf dem Grundstück FINr. 393/7 der Ge-

markung Günthersbühl, Hallerweg 11, sowie zur notwendigen Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 92 „Baugebiet Nuschelberg“

- Doppelstabmattenzaun zur öffentlichen Verkehrsfläche statt Holzlattenzaun,

Das Baugebiet befindet sich im ländlichen Bereich und die Gestaltung der Einfriedung wurde bewusst als senkrechter Holzlattenzaun festgesetzt, um den dörflichen Charakter zu erhalten. Die Grundzüge der Planung sind berührt.

Abstimmung:

Ja: 11 Nein: 3

5 BV-Nr. 255/19 - Anfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses / Tektur Flachdach auf dem Grundstück FINr. 784 der Gemarkung Veldershof, Troppauer Str. 11

abgesetzt

Abstimmung: abgesetzt

6 Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90 Die Grünen auf Ergänzung der Mülleimer im Stadtgebiet und an den Bushaltestellen um Entsorgungsmöglichkeiten für Zigarettenkippen

Frau Nürnberger geht kurz auf den Inhalt des Antrages der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen ein. Sie teilt mit, dass die Verwaltung beauftragt wurde, Angebote einzuholen und die Umsetzung des Vorhabens zu prüfen.

Herr Stadtrat Maschler schlägt die Verwendung von sog. Bodenaschenbechern, wie sie auch die Stadt Nürnberg einsetzt, vor.

Frau Nürnberger sagt zu, diese Anregung mitaufzunehmen.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote und eine Kostenermittlung für die Anschaffung von Entsorgungsmöglichkeiten für Zigarettenkippen einzuholen.

Abstimmung:

Ja: 14 Nein: 0

**7 Neubau Bauhof
- Vorstellung der Entwurfsplanung**

Frau Stadträtin Vogel verlässt den Sitzungssaal.

Frau Nürnberger und Herr Knauer stellen die aktuelle Entwurfsplanung für den Neubau des Bauhofs ausführlich vor.

Herr Stadtrat Keller regt an, am neuen Bauhof das Regenwasser in Zisternen zu sammeln und dies zukünftig zur Bewässerung der städtischen Bepflanzungen zu verwenden.

Frau Nürnberger antwortet, dass die Verwaltung derartige Überlegungen bereits in ihre Planungen mitaufgenommen habe.

Herr Stadtrat Wartha erkundigt sich, ob bzgl. der Barrierefreiheit auch ein Aufzug vorhanden sei.

Frau Nürnberger antwortet, dass mit einem Aufzug sehr hohe Unterhaltskosten verbunden seien. Am Bauhof arbeiten hauptsächlich Mitarbeiter die körperlich tätig sind, d. h. wenn es gehandicapte Mitarbeiter am Bauhof gibt, dann voraussichtlich eher in der Verwaltung und dieser Bereich befindet sich ohnehin im Erdgeschoss. Im Obergeschoss befinden sich zudem nur wenige Räume.

Beschluss:

Der Bau- Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

1. Der vorgestellten Entwurfsplanung vom 02.07.2019 für den Neubau des Bauhofs wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Baugenehmigung einzureichen, die Werkplanung zu erstellen und die Bauleistungen auszuschreiben.
3. Die erforderlichen Ausgaben in Höhe von 8,95 Mio. € und die Einnahmen sollen in den Haushalt mit Finanzplanung eingestellt werden.

Abstimmung:

Ja: 13 Nein: 0

8 Kanalverlegung Industriestraße mit Regenwasserbehandlung und vorbereitende Erschließung mit Leerrohren - Auftragsvergabe (BUS 17.09.2019, StR 26.09.2019)

Herr Hammerlindl weist auf den geänderten Beschlussvorschlag hin.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

1. Der Auftrag für die Kanalverlegung Industriestraße mit Regenwasserbehandlung und vorbereitender Erschließung mit Leerrohren wird gemäß der vorgestellten Planung und vorbehaltlich der Bestätigung der Genehmigungsfähigkeit an die Firma

**Hoch- und Tiefbauunternehmen Scharnagl Wolfgang GmbH & Co. KG,
Oskar-von-Miller-Str. 18, 92637 Weiden**

vergeben.

Die Auftragssumme beträgt **549.245,95 €** brutto einschl. 19 % MwSt.

2. Die frei zu vergebende Nachtragssumme für die Kanalverlegung Industriestraße mit Regenwasserbehandlung und vorbereitender Erschließung mit Leerrohren wird auf 100.000 € erhöht.
3. Zur Finanzierung der Auswechslung des Mischwasserkanals in der Industriestraße werden die erforderlichen Mittel im Wirtschaftsplan 2020 des ORB auf dem Produktkonto

5.3.8.1.047330 angemeldet. Die Verpflichtungsermächtigungen auf den Produktkonten 5.3.8.2.36 und 5.3.8.2.37 werden mit einem Betrag von jeweils 75.000 € auf das Produktkonto 5.3.8.1.047330 umgeschichtet. Sollten in 2019 überplanmäßige Ausgaben auf diesem Produktkonto anfallen, sind die Ausgaben durch nicht benötigte Mittel auf dem Produktkonto 5.3.8.2.06 "Kanalsanierung Stadtgraben" gedeckt.

Abstimmung:

Ja: 13 Nein: 0

9 Beantwortung von Anfragen

Herr Stadtrat Wartha fragt an, ob ein Sonnenschutz auf den Glasdächern der neuen Bushaltestellen möglich sei.

Vorsitzender antwortet, dass man aus ästhetischen Gründen auf den neuen Glasdächern keine schwarze Folie ziehen möchte, es sei einfach abzuwarten, bis die neu gepflanzten Bäume gewachsen sind und Schatten spenden.

Abstimmung:

Ende der Sitzung im öffentlichen Teil: 16:19 Uhr

Stadt Lauf a.d. Pegnitz, den 28.10.2019

Stadtverwaltung

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Benedikt Bisping
Erster Bürgermeister

Sebald
Verw.Ang.